

Ambrosia artemisiifolia

Ambrosie / Aufrechtes Traubenkraut aus Nordamerika



Pflanze

Einjährig, 20-90 cm hoch⁸

Stark verzweigt, daher buschartig wirkend, Pflanze duftlos, Pfahlwurzel⁹

Pflanze keimt im Frühjahr, blüht aber erst spät in der Saison (August - Oktober, noch nicht im März/April)⁹

Blätter

Tief geteilt (doppelt fiederschnittig) mit weisslichem Mittelnerv, unauffällig behaart^{8,9}, gestielt¹⁰, beiderseits grün⁹, Blattunterseite etwas heller grün, 2,5-7 cm lang und 2-5 cm breit¹¹

Stängel

Vom Grund an stark verzweigt, aufrecht & rötlich⁹, zottig abstehend behaart⁸

Blüte

Blütezeit: August bis Oktober¹¹

Männliche Blüten klein (4-5mm), in ährigen Trauben, nickend, weibliche Blüten unterhalb der männlichen in Blattwinkeln¹⁰



Adulte Pflanze mit Seitentrieben. Blätter im unteren Teil der Pflanze gegenständig, im oberen Teil wechselständig⁹.

Keimpflanzen ab Mitte April bis Anfang September zu sehen. Keimblätter mit gegenständigen Blättern⁹.

Verwechslungsmöglichkeiten



Artemisia vulgaris

Gemeiner Beifuss,
einheimisch
Zerriebene **Blätter** nur
schwach aromatisch⁹,
Blattabschnitte gezähnt,
Blattoberseite grün, Unter-
seite weissfilzig¹¹



Artemisia verlotiorum

Verlotscher Beifuss,
Invasiver Neophyt
Blätter riechen zerrieben
stark kampferartig⁹,
Blattabschnitte ganzrandig,
Blattoberseite dunkelgrün,
Unterseite weissfilzig¹¹



Ambrosia artemisiifolia

Ambrosie
Invasiver Neophyt
Zerriebene Blätter **riechen nach**
Gras,
Blätter regelmässig fiederschnittig,
langstielig, Blatt beiderseits grün⁹



A. vulgaris



A. artemisiifolia **Blattunterseite** **hellgrün, nicht weissfilzig**⁹

Standort

Trockenwarme Schutzplätze und Wegränder⁸ / Pflanze mit Pioniercharakter: Auf offenen, exponierten Böden wie Brachland, gestörte Plätze, Steinbrüchen, entlang von Strassen, in Privatgärten und auf Baustellen sehr konkurrenzfähig⁹ / Äcker¹¹.

Ausbreitung

Ausschliesslich über Samen (3'000-60'000/Pflanze) von Vögel und Wind, hohe Keimrate⁹.

Bekämpfung

Vor der Blüte ausreissen. Nachkontrollen nach 4-5 Wochen nötig, da gestaffelte Keimung. Jahrelange Bekämpfung und Nachkontrolle notwendig, bis Samenvorrat im Boden erschöpft ist. Samen können weit über 10 Jahre keimfähig bleiben⁹.

Melde- und Bekämpfungspflicht schweizweit

Die Pflanze ist auf nationaler Ebene melde- und bekämpfungspflichtig. Bestände der Fachstelle Pflanzenschutz: +41 58 105 99 03 / info@strickhof.ch melden.

Achtung: Ambrosiapollen können heftige Allergien verursachen. Immer Handschuhe und während der Blütezeit Staubmaske tragen.